

Newsletter der Tennisregion DEV



Sondernewsletter zu den Landesmeisterschaften der Jugend und der Jüngsten.

Die ersten Tage der Sommerferien sind im TNB traditionell den Meisterschaften der Jugend und der Jüngsten vorbehalten. Die TNG-Titelkämpfe der U 11 - U 18 und der Jüngsten fanden auf der Tennisanlage des Oldenburger TeV statt.

Die Tennisregion Dollart-Ems-Vechte war bei den Landesmeisterschaften der Jugend des Sommers 19 mit insgesamt 19 Teilnehmern vertreten. Bei den Jüngsten mit einer Mannschaft, die wieder aus drei Mädchen und drei Jungen bestand.

Zu den Jugendmeisterschaften folgendes:

M 18: Hier hatte sich Finn Eickmann (TC RG Bad Bentheim-Gildehaus) qualifiziert. Er verlor aber leider das Spiel in der 1. Runde mit 1:6 und 2:6.

M 16: In dieser Altersgruppe hatte Philipp Kuprecht (TC BW Emlichheim) gemeldet. Auch er verlor das erste Spiel gegen Fabio Jochens, LK 10, mit 2:6 und 4:6.

M 14: Aufgrund seiner bisherigen Leistungen wurde Bernhard Freese (Tura Westrhauderfehn) in seiner Gruppe an Position 2 gesetzt. Die erste Runde gewann er auch souverän mit 6:0 und 6:1. In der zweiten Runde spielte er gegen den späteren Vizemeister und verlor leider in drei Sätzen mit 1:6, 7:6 und 3:6.

M 12: Mit Jonte Löhmann (TV Sparta 87 Nordhorn) und Justus Hendriksen (TC Lingen BW) waren hier gleich zwei Akteure gemeldet.

Jonte hatte mal wieder etwas Lospech. Nach der ersten Runde, die er mit 6:2 und 6:4 gewann, musste er anschließend gegen den an Position 1 gesetzten und späteren Landesmeister, Noel Albes, antreten. Das Spiel verlor er klar mit 1:6 und 2:6. Justus verlor das erste Spiel mit 1:6 und 2:6.

M 11: Peter Voget (TV Sparta 87 Nordhorn) überstand ebenfalls leider nicht die erste Runde. Er verlor sein Spiel mit 2:6 und 1:6.

Leider konnten die Junioren unserer Region keinen vorderen Platz einnehmen. Unsere Überraschung aus dem Winter mit Lukas Schwiedessen konnte aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen.

W 18: Drei Juniorinnen waren hier gemeldet. Amelie Breer (TC BW Papenburg), Gabriele Cesonyte (TV Sparta 87 Nordhorn) und Dalin Bisschop (TC BW Emlichheim) erfüllten die Voraussetzungen. Amelie gewann die erste Runde mit 7:6 und 6:3. Im Viertelfinale verlor sie das Spiel mit 1:6 und 3:6. Gabriele gewann auch ihr erstes Spiel mit 6:3 und 6:2. Auch sie verlor das Spiel im Viertelfinale gegen die spätere Vizemeisterin mit 2:6 und ganz knapp den zweiten Satz mit 6:7. Dalin musste sich in der ersten Runde mit 1:6 und 3:6 geschlagen geben.

W 16: Bei den drei Juniorinnen, die hier gemeldet waren, lief es erheblich besser. Leonie Möller (SV Vorwärts Nordhorn) wurde nach ihrem Sieg im Winter auch jetzt im Sommer wieder Landes-

NR. 4 / 2019

Wir senden diesen Newsletter künftig an alle Tennisvereine der Region DEV, an die Kaderkinder bzw. deren Eltern und alle, die diesen Newsletter lesen wollen und deren E-Mail-Adresse uns bekannt ist.

Unsere Sponsoren:



Meisterin dieser Altersklasse. Ein ganz großer Erfolg. Sie musste auf diesem Weg gleich drei Spielerinnen mit der LK 1 schlagen.



Hier Leonie nach der Siegerehrung.

Aber jetzt erst einmal im Einzelnen: Neben Leonie spielten ebenfalls Evelyn Warkentin (Sparta 87 Nordhorn), die an Position 1 gesetzt wurde und Lätizia Bojara (TC BW Papenburg). Lätizia musste ihr erstes Spiel gegen Leonie Müller einer LK 1 Spielerin aus unserer Nachbarregion spielen. Nach gutem ersten Satz, den sie mit 6:2 gewann, verlor sie leider die nächsten beiden Sätze mit 3:6 und 4:6. Evelyn setzte sich erwartungsgemäß bis ins Finale durch. In der ersten Runde hatte sie ein Freilos, im Viertelfinale gewann sie klar mit 6:0 und 6:3, das Halbfinale ebenfalls mit 7:5 und 6:2. Im sehenswerten Finale, dass aufgrund einiger Regenschauer in die Halle verlegt werden musste, spielte sie gegen ihre Vereinskameradin, Leonie Möller, und verlor nach einem guten und druckvollen Spiel mit 1:6 und 2:6. Für Evelyn bedeutete das aber die Vizemeisterschaft in der U 16. Um ins Finale zu kommen, musste Leonie zunächst gegen zwei Spielerinnen mit einer LK 1 gewinnen. Das waren auch noch alte Bekannte mit Leonie Müller im Viertelfinale (6:1 und 6:0) und Jeromin Xenia im Halbfinale (7:6 und 6:1). Im Finale dann gegen Evelyn. Damit hatte die Region die erste Landesmeisterschaft und Vizemeisterschaft sicher.



Leonie direkt nach dem Spielgewinn. Aber was sie noch nicht kannte: Es kamen Nachwuchsspielerinnen und baten um ein Autogramm.



W 14: Auch hier hatten wir drei Juniorinnen am Start und mit Emma Daems (Sparta 87 Nordhorn) auch wieder eine Vizemeisterin.



Emma nach der Siegerehrung.

Aber auch hier zu den Details: Emma gewann die erste Runde mit 6:3 und 6:0. Im Achtelfinale musste sie schon gegen die an Position 1 gesetzte Zoe Schmidt. Es entwickelte sich ein interessantes und spannendes Spiel. Den ersten Satz gewann Emma mit 6:4, den zweiten Satz gab sie mit 4:6 ab. Im dritten Satz musste Zoe beim Stand von 4:5 leider aufgeben. Im Viertelfinale kam es dann schon wieder zum Aufeinandertreffen mit Dabrowka Walkowiak (TC BW Papenburg), den Regionsfreundinnen. Emma gewann das Spiel 7:6 und 6:2.



Das Halbfinale gegen Lilien Thieking, an 8 gesetzt, vom DTV Hannover gewann Emma in drei Sätzen mit 6:0, 5:7 (obwohl sie schon klar führte) und im Dritten mit 6:3. Im Finale musste sie dann Aaliyah Nkansah mit 3:6 und 3:6 den Vortritt lassen. Aber die Vizemeisterschaft ist für Emma ein toller Erfolg. Dabrowka wurde ja schon genannt. Die erste Runde gewann sie ganz klar mit 6:1 und 6:1. Das Achtelfinale dann auch mit 6:2 und 6:4 und dann im Viertelfinale dann leider gegen Emma. Immer ein enges Match, aber doch verloren. Die Dritte im Bunde war Kim Vennegeerts (BW Emlichheim) Auch sie gewann das erste Spiel mit 6:2 und 6:2. Im Achtelfinale verlor sie dann mit 4:6 und 1:6.

W 12: Emma Kohl und Melina Berndzen (beide vom SC Spelle-Venhaus) spielten in dieser Altersgruppe. Emma gewann das erste Match deutlich und klar mit 6:0 und 6:1. Im Achtelfinale musste sie gegen Marie Schulz, an Position 1 gesetzt und spätere Landesmeisterin, spielen und verlor 1:6 und 1:6. Melina verlor ihr erstes Spiel mit 0:6 und 2:6.

W 11: Paula Jahn (Sparta 87 Nordhorn) und Leonie Bisschop (BW Emlichheim) waren gemeldet. Leonie spielte sich auch bis ins Finale. Sie wurde auch Vizemeisterin.



Leonie nach der Siegerehrung.

Leonie wurde an Position 2 gesetzt. In der ersten Runde hatte sie ein Freilos. Das Viertelfinale gewann sie klar und deutlich mit 6:1 und 6:1. Im Halbfinale gegen Ina Ebel aus Bremerhaven erzielte sie den nächsten Erfolg mit 6:3 und 6:1. Im Finale verlor sie leider gegen Michelle Kirsch mit 2:6 und 2:6. Aber die

Vizemeisterschaft hatte sie gewonnen. Paula Jahn hatte zu Beginn ebenfalls ein Freilos. Im Achtelfinale verlor sie leider den ersten Satz mit 6:7 und wie es dann häufig so ist, den Zweiten mit 0:6.

Es wurde nicht nur Einzel sondern auch die Landesmeister im Doppel ausgespielt.

In den Altersklassen, wo die Doppel angeboten wurden, waren unsere Jugendlichen auch vertreten. Die Sätze wurden als Matchtiebreak gespielt.

M 14: Bernhard Freese spielte mit Lasse Buschmann. Sie wurden an Position 1 gesetzt. Diese Favoritenrolle konnten sie im ersten Spiel mit 4:10, 11:9 und 10:7 noch gerecht werden. Aber das Halbfinale verloren sie dann doch mit 10:5, 7:10 und 7:10. Das bedeutete 3. Platz.

W 18: Dalin Bisschop spielte mit Enya Müller. Im Viertelfinale verloren sie 8:10, 10:6 und 6:10. Hier spielte mit Amelie Breer und Lätizia Bojara ein reines DEV-Doppel. Nach einem Freilos spielten sie im Halbfinale gegen Leonie Müller und Jeromin Xenia, die späteren Sieger, und verloren 4:10 und 4:10. Das bedeutete aber auch 3. Platz.

W 14: Kim Vennegeerts hatte sich Jessica Dreier aus Osnabrück zur Partnerin gewählt. Das Viertelfinale ging aber mit 8:10 und 3:10 verloren. Mit Dabrowka Walkowiak und Emma Daems startete auch hier dein DEV-Team. Das Viertelfinale gewannen die Beiden 10:7 und 10:8, das Halbfinale 10:3 und 10:7. Im Finale mussten sie dann knapp ihren Gegnerinnen mit 8:10 und 9:11 den ersten Platz überlassen.



Dabrowka links und Emma rechts nach der Siegerehrung.

W 12: Paula Jahn spielte mit Hannah Klingenberg und verloren im Viertelfinale 6:10 und 3:10 gegen die späteren Vizemeisterinnen. Leonie Bisschop bildete ein Doppel mit ihrer Finalgegnerin. Das Viertelfinale konnten sie mit 10:6 und 10:4 gewinnen, das Halbfinale gegen Marie Schulz und Leonie Münnich, die Vizemeisterinnen; verloren sie 6:10 und 3:10. Dadurch aber 3. Platz.

Die Juniorinnen haben gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. Eine Landessiegerin und drei Vizemeisterinnen im Einzel sowie eine Vize-meisterschaft und einige dritte Plätze im Doppel sind tolle Ergebnisse und Leistungen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass Josy Daems aufgrund ihrer TE-Turniere nicht gespielt hat. Auch unsere Trainer, die während der Tage auf der Anlage waren und unsere Jugendlichen betreuten, waren zufrieden.



Ein Dank gilt aber auch den Eltern für ihre Unterstützung.

Die Landesmeisterschaften der Jüngsten liefen vom Freitag bis Sonntag. Unsere Jüngsten wurden in die blaue Gruppe mit Bremen 1, Südheide und Lüneburger Heide gelost.

Bei den Vergleichen mit der jeweiligen Region wurde Tennis auf Zeit (2x 12 Min.) sowie vier Motorikübungen absolviert. Zwei Mädchen und zwei Jungen spielten Einzel sowie jeweils ein Mädchen- und ein Jungendoppel.

Unser Team des DEV:



Lyn Beyer (Trainerin), Milan van Ast, Jon Duis, Milla Lindemann, Lian Bauermann, Johanna Deters, Victorija Cesonyte, Volker Bode (Trainer) Gabriele Cesonyte (Betreuerin) –von links-

Folgende Ergebnisse wurden in der Vorrunde erzielt:

Segment 2						
Match	Player 1	Player 2	Player 3	Player 4	Ergebnis	Platz
1	15:7	18:7	19:7		3:0	1
2	7:15		17:18	21:18	1:2	3
3	7:15	18:17		7:25	1:2	4
4	7:15	19:11	21:7		1:2	2

Segment 3						
Match	Player 1	Player 2	Player 3	Player 4	Ergebnis	Platz
1	11:1	18:4	17:11		2:1	2
2	7:11		19:14	18:16	1:2	3
3	4:11	14:11		9:17	0:3	4
4	11:17	11:11	17:9		3:0	1

Segment 4						
Match	Player 1	Player 2	Player 3	Player 4	Ergebnis	Platz
1	11:1	10:12	14:11		2:1	2
2	11:11	18:7	7:11	18:11	0:3	4
3	11:11	11:11	11:11	11:11	2:1	3
4	11:11	11:11	11:11		2:1	1

In einigen, entscheidenden Spiel wurde nur mit einem Punkt Unterschied verloren. Sicherlich etwas knapp, aber der zweite Platz, sowie im Winter, wurde geschafft. Ein sehr gutes und erfreuliches Ergebnis.

Da das Wetter am Samstagnachmittag zunächst nicht mitspielte, musste alles nach hinten verschoben werden.

TNB Landesmeisterschaften der Jüngsten Sommer 2019														
Ergebnis			Match 1			Match 2			Match 3			Match 4		
1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1		
2	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1		
3	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1		
4	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1	11:1		

Die Auslosung (sh. Foto) besagte, dass wir gegen den zweiten der grünen Gruppe spielen mussten. Das war dann leider gegen die Mannschaft von Hannover 1. Diese Mannschaft hat in der Vergangenheit immer in der Löwen-gruppe (Plätze 1-4) gespielt. Das sollte fast unmöglich sein, hier den Platz als Sieger zu verlassen.



Jon wusste um die Schwierigkeit der Aufgabe. Deshalb noch schnell die Jacke ausziehen.

Die Mädels standen schon auf den Platz und spielten ein schönes Doppel.



Den ersten Satz verloren Milla und Victorija ja noch, aber den Zweiten haben sie gewonnen. So sicherte sich Victorija auch im Einzel nach einem 1:7 Rückstand den Satz noch mit 12:11. Aber insgesamt gesehen waren die Hannoveraner doch sicherer in ihren Schlägen.



Unserer Trainerin, Lyn Beyer, die anwesenden Eltern und die zahlreichen Besucher hofften bis zum Schluss. Das Spiel wurde letztendlich verloren. Danach musste am Sonntag aber noch um die Plätze 7 und 8 gespielt werden. Jetzt musste unser Team gegen Hannover 2 antreten. Im Tennis erreichte unser Team ein ausgeglichenes Ergebnis. Man trennte sich 6:6 Unentschieden. Die Ergebnisse der Motorik mussten entscheiden. Hier war unser Team besser gewesen. Damit stand fest, unser Jüngstenteam hat einen hervorragenden 7. Platz erzielt. Bei der Auslosung konnte keiner mehr erwarten. Tolle Leistung. Glückwunsch an das Team und deren Betreuer. Es waren drei schöne, erlebnisreiche Tage, inmitten einer guten Gemeinschaft mit viel Spaß und Erfolg.

Wer dieses Flair und das ganze Drumherum einer Landesmeisterschaft der Jugend bzw. der Jüngsten einmal erleben möchte, der muss sich frühzeitig den Regionstrainern einmal zeigen. Das ist auf den Regionsmeisterschaften, bei den Sichtungen, der Anton-Meyer-Jüngsten-Kleinfeldtour oder der Getränke-Hoffmann-Midcourt-Tour möglich. Entsprechende Termine kann jeder auf der Homepage der Tennisregion DEV einsehen. (www.tr-dev.de).

Hier können die Vereinstrainer sicherlich unterstützen bzw. für Fragen zur Verfügung stehen.

Es hat wieder viel Spaß gemacht. Danke an alle Betreuer, Unterstützer und insbesondere den Eltern. Den Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch.

Eure Tennisregion Dollart-Ems-Vechte

